

Götterswickerhamm: Straßensperrung für Arbeiten an Stromleitung

17.7.2026 - Christoph Alt | Amprion GmbH

Der Übertragungsnetzbetreiber Amprion verstärkt in Voerde das Stromnetz. Eine neue Leitung wird als Ersatz einer bestehenden Leitung errichtet. Für die Montage der Leiterseile sind bei Götterswickerhamm Straßensperrungen erforderlich.

Im Rahmen der Arbeiten am Übertragungsnetz in Voerde errichtet Amprion eine neue Höchstspannungsleitung als Ersatz einer bestehenden Leitung, um die Übertragungskapazität zu erhöhen. Die alte Leitung ist bereits demontiert und die provisorischen neuen Masten wurden errichtet.

Während an einigen Masten bereits Leiterseile montiert sind, werden nun auch bei Götterswickerhamm und über dem Rhein die letzten neuen Leiterseile montiert.

Zur Sicherung der neuen Leiterseile während der Montage werden mobile Baukräne eingesetzt. Darüber hinaus sind **Teilsperrungen** von Straßen notwendig.

Teilsperrungen in Götterswickerhamm

Folgende Straßen werden vom **20. bis voraussichtlich 31. Juli** im direkten Bereich der neuen Leitung gesperrt:

- Dammstraße
- Himmbruchweg, im Bereich des Hasenwegs
- Kortenacker, im Bereich der Hausnummern 5-7

Die Einfahrt in die Straße Kortenacker bleibt aus Richtung Mehrum weiterhin möglich. Streckenposten stellen die Zufahrt zu den Häusern sicher. Umleitungen werden ausgeschildert.

Ebenso wird der **Rhein** und die **Rheinpromenade** in diesem Zeitraum im direkten Leitungsbereich zur Durchführung der Arbeiten gesperrt.

Im Bereich von Götterswickerhamm werden die Vorseile mit Hilfe einer Drohne auf die Maste aufgebracht. Über dem Rhein dienen die Leiterseile der Bestandsleitung als Vorseile für den Seilzug.

Das Vorhaben: Von Wesel bis St. Tönis

Das Vorhaben Nr. 14 aus dem Energieleitungsausbaugesetz sieht vor, die derzeitige 220-Kilovolt-Freileitung zwischen Wesel und Krefeld-Hüls im Abschnitt zwischen der Umspannanlage Wesel/Niederrhein (Stadt Wesel) und der Umspannanlage Uftorf (Stadt Moers) durch eine neue Höchstspannungsleitung zu ersetzen. Die neue Leitung soll Strom auf der Spannungsebene 380 Kilovolt transportieren. Zusätzlich wird auf diesem Abschnitt eine 110-Kilovolt-Leitung mitgeführt.

Zwischen der Umspannanlage Uftorf (Stadt Moers) und dem Punkt Hüls-West (Stadt Krefeld) wird auf rund 15 Kilometern bereits der Neubau einer 380-Kilovolt-Leitung im Trassenraum einer vorhandenen 220-Kilovolt-Freileitungstrasse umgesetzt. Die 220-Kilovolt-Leitung wird im Zuge dessen zurückgebaut.

Zwischen dem Punkt Hüls-West und St. Tönis besteht bereits eine Leitung. Hier werden aktuell die Masten von 220 Kilovolt auf 380 Kilovolt ertüchtigt. So kann die 380-Kilovolt-Verbindung bis in den Bereich der Umspannanlage St. Tönis fortgesetzt werden.

https://www.amprion.net/Presse/Presse-Detailseite_97152.html